

Nichtblätterpilze	Verschiedenste Formen: Keulen, Korallen, Krusten, etc Stacheln/Stoppeln, Leisten		
Porlingsartige	Fleisch zäh, korkig, Röhrenschicht nicht vom Hutfleisch ablösbar		Röhren
Röhrlingsartige	Röhrenschicht vom Hutfleisch ablösbar		
Wachsblättler	Lamellen dicklich, wachsartig		Lamellen
Ritterlingsartige	Sp. weiss, Lamellen fast frei bis stark herablaufend, Rittergraben	Lamellen nicht frei Oft weiss od. rosa	
Rüblinge	Sp. oft weiss, blass bis braun, Lamellen oft ausgebuchtet. Faseriger, zäher Stiel		
Rötlingsartige	Sp. rosabraun, Hut mit metall. Glanz		
Dachpilzartige	Sp. rosabraun, auf Holz, alle ohne Ring. Stielbasis bescheidet	Lamellen frei, Hut leicht von Stiel trennbar	
Wulstlingsartige	Sp. weiss. Stielbasis knollig oder bescheidet. ! Viele Giftpilze!		
Egerlingsartige	Sp. Weiss/purpur/braun/schwarz. L. alt schwarz/zerfliessend		
Faserlingsartige	Sp. dunkel/schwarzbraun. Dünnefleischige, gebrechliche Arten	Lamellen am Stiel angewachsen, Lamellen nie weiss sondern versch. Brauntöne	
Mistpilzartige	Alles kleine Arten. Auf Mist, gedüngter Wiese	Sp. hell bis dunkelbraun	
Träuschlingsa.	Violetter Schein auf L. Sp. lila bis purpurbraun		
Risspilzartige	Längs-rissige Huthaut, kegelliger Hut		
Schleierlingsa. Cortinarien	Mit Haarschleier, Fäden, doppelter Ring		
Täublingsartige	Fleisch brüchig, ohne Fasern (Stiel kann sauber wie ein Rüepli gebrochen werden)		
Schlauchpilze	Becherförmig, morchelartig, knollig		

Fleisch weich, knorpelig oder brüchig und stets faserig

Lamellen nicht wachsartig